



AMERIKA/ARGENTINIEN - Nationalfeiertag: Bischof von Jujuy fordert Maßnahmen zur Überwindung von Armut

Jujuy (Fidesdienst) – Eine Politik „die auf Entwicklung und menschliche Förderung“ abzielt wünscht sich Bischof Daniel Fernandez von Jujuy angesichts der in der Provinz und im ganzen Land weit verbreiteten Armut. Anlässlich des Nationalfeiertags äußerte er sich vergangene Woche in einem Interview mit der Tageszeitung „Jujuy al Dia“ zu aktuellen Problemen. Dabei betonte er: „Wir müssen die Probleme armer Menschen lösen und dies bedeutet nicht, sie heute mit einer Mahlzeit zu versorgen, sondern dafür zu sorgen, dass diese Menschen Zukunftsperspektiven, Arbeit und Bildung erhalten... etwas, das es ihnen ermöglicht aus der Armut herauszukommen, in der sie heute leben“. Dabei handle es sich nicht nur um eine Angelegenheit der Regierung. „Wir sind alle angesprochen: diejenigen die Arbeitsplätze zur Verfügung stellen können, sollten dies tun; jeder der eigenes Geld in Maßnahmen zur Arbeitsplatzbeschaffung investieren kann, sollte dies tun und zwar ohne Spekulation“. In Jujuy leiden besonders viele Familien unter den Folgen der Wirtschaftskrise in Argentinien. (CE) (Fidesdienst, 29/07/2013)